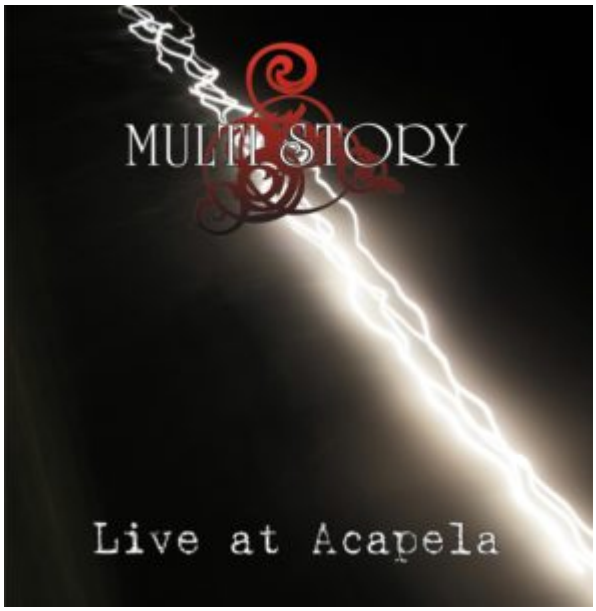
Multi Story – Live At Acapela



(54:12, 39:07, Doppel-CD, Festival Music/JustForKicks, 2017)
Lange hatte man von ihnen nichts mehr gehört, überraschend kamen sie 2017 mit neuem Album („Crimson Stone“) und ohne Bindestrich im Namen zurück. Schon 2016 sind sie in der Besetzung, die das neue Studioalbum aufnahm, auf Tour gegangen und haben nun davon Mitschnitte in Form eines Doppelalbums nachgelegt.

Aktuell sind Multi Story:

Paul Ford – vocals / acoustic guitars
Rob Wilsher – keyboards / programming
Jordan Neale – drums / percussion
Aedan Neale – lead guitars
Kyle Jones – bass guitar.

Das neue Album wird fast komplett präsentiert, zudem gibt es jeweils drei Songs vom 1985er Debütwerk „East/West“ und überraschenderweise auch vom eher erfolglosen 1987er Album „Through Your Eyes“, auf dem lediglich Ur-Mitglied *Rob Wilsher* vertreten ist, da dort Sänger *Paul Ford* durch einen gewissen *Grantley Nicholas* ersetzt worden war.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Geboten wird klassischer Neoprog mit Genre-typischen Keyboardläufen und den erwartbaren Gitarrensoli. Das Ganze ist ausgesprochen unspektakulär geraten, allerdings erwartet man angesichts der Studioalben auch nicht unbedingt den ganz großen Wurf bei einem Multi Story Live Album. Wer das aktuelle Album mag, wird von der Live-Präsentation nicht enttäuscht. Es gibt in der Szene sicherlich spannendere Acts, aber insgesamt geht das Live-Dokument in Ordnung. Freunde melodischen Neoprogs, die vielleicht noch nie etwas von Multi Story gehört haben, bekommen hier einen guten Querschnitt und Einstieg geboten.
Bewertung: 8/15 Punkten (JM 8, KR 8)

Surftipps zu Multi Story:
Homepage
Facebook
Twitter
iTunes
Spotify